



MARKT BERCHTESGADEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

| | |
|----------------|---|
| Sitzungsdatum: | Dienstag, 27.07.2021 |
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende | 18:35 Uhr |
| Ort: | im großen Sitzungssaal AlpenCongress Berchtesgaden |

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Rasp, Franz

Mitglieder des Gemeinderates

Böhnlein, Franziska
Edenhofer, Iris
Grundner, Andrea
Hözlwimmer, Helmut
Koller, Michael
Kortenacker, Hans-Jürgen
Langosch, Helmut
Lochschmied, Hermann
Mittner, Katharina
Möller, Martin
Plenk, Anton
Prex, Josef
Rasp, Sebastian
Schwab, Richard
Walch, Johann
Walch, Katharina
Wenig, Josef
Will, Rosemarie
Wimmer, Bartl, Dr.

Schriftführerin

Lanzendörfer, Elke

Verwaltung

Hasenknopf, Peter
Hofreiter, Andreas
Kurz, Anton

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Stanger, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte
Vorlage: AbtZ/018/2021
2. Jahresabschlüsse für die Betriebe Kanalwerk (2018 und 2019), Gemeindewerke (2019) und Tourismuseinrichtungen (2019)
Vorlage: AbtF/014/2021
3. Haushaltssatzung 2021 für die Bruderhausstiftung Berchtesgaden
Vorlage: AbtF/015/2021
4. Zuschuss 2021 des Marktes Berchtesgaden an die Bruderhausstiftung Berchtesgaden
Vorlage: AbtF/016/2021
5. Informationen und Anfragen öffentlich

Erster Bürgermeister Franz Rasp eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte

1. Bürgermeister Franz Rasp verabschiedet die ehemaligen Marktgemeinderäte Bartl Mittner, Ute Spiesberger, Herbert Wendlinger, Peter Wiltsch, Georg Aschauer, Rosmarie Plenk, Josef Haslinger, Manfred Leutner und Florian Schmidt. Er bedankt sich bei Ihnen für die langjährige Tätigkeit im Marktgemeinderat und überreicht allen je eine Dankesurkunde sowie ein Weinpräsent.

Zur Kenntnis genommen

2 Jahresabschlüsse für die Betriebe Kanalwerk (2018 und 2019), Gemeindewerke (2019) und Tourismuseinrichtungen (2019)

Beschluss:

- a) Für das „Kanalwerk Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 22.12.2020 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 18.461.769,65 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe 42.588,45 €, unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2018:

Der Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe von 42.588,45 € ist im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 der allgemeinen Rücklage (Position „Andere Rücklagen“) zu entnehmen.

- b) Für das „Kanalwerk Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 22.12.2020 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 17.936.006,89 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe 89.627,54 €, unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2019:

Der Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 89.627,54 € ist im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 der allgemeinen Rücklage (Position „Andere Rücklagen“) zu entnehmen.

- c) Für den Regiebetrieb „Gemeindewerke Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 21.04.2021 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.890.412,91 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 170.954,70 €, unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2019:

Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 170.954,70 € wird zur Mittelreservierung für betriebliche Zwecke in die Gewinnrücklage eingestellt.

- d) Für den Regiebetrieb „Tourismuseinrichtungen des Marktes Berchtesgaden“ wird entsprechend dem Bericht der Sozietät WP-StB-RAe Markmiller und Partner vom 23.03.2021 der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.023.951,05 € und einem Jahresverlust in Höhe 409.124,95 €, unverändert festgestellt.

Ergebnisverwendung für 2019:

Der Jahresverlust 2019 in Höhe von 409.124,956 wird aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen. Das Verrechnungskonto des Marktes Berchtesgaden wird mit 0,50 % jährlich verzinst.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20 Persönlich beteiligt 0

3 Haushaltssatzung 2021 für die Bruderhausstiftung Berchtesgaden

Beschluss:

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern in Verbindung mit Art. 20 des Bayerischen Stiftungsgesetzes (BayStG) erlässt die Bruderhausstiftung Berchtesgaden folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g :

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.694.900,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 117.250,00 €

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2021 in Kraft.

Berchtesgaden, den

MARKT BERCHTESGADEN

Franz Rasp
1. Bürgermeister

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20 Persönlich beteiligt 0

4 Zuschuss 2021 des Marktes Berchtesgaden an die Bruderhausstiftung Berchtesgaden

Beschluss:

Mit der Zahlung eines Zuschusses im Jahr 2021 des Marktes Berchtesgaden an die Bruderhausstiftung Berchtesgaden zur Deckung des Fehlbetrages in Höhe von 500.000 EUR besteht Einverständnis.

Ein Betrag in Höhe von 100.000 EUR wurde bereits im Haushaltsplan 2021 des Marktes Berchtesgaden eingeplant.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 400.000 EUR erfolgt durch Minderausgaben bei HHSt. 9000.8320 (Kreisumlage) aufgrund der Senkung des Hebesatzes auf 42% (Einsparung 190.000 EUR) und Entnahme aus der Rücklage HHSt. 9100.3100 (210.000 EUR).

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20 Persönlich beteiligt 0

5 Informationen und Anfragen öffentlich

- 1. Bürgermeister Franz Rasp berichtet über den Sachstand der Unwetterfolgen vom Wochenende 17.07. und 18.07.2021 ab. Dabei erklärt er, dass die heftigen Niederschläge gemäß Wetterdaten nicht außergewöhnlich waren bzw. in dieser Intensität alle 10 bis 20 Jahre vorkommen können. Besonders problematisch war jedoch die zeitliche und räumliche Verteilung der Niederschlagsmenge. Insofern gab es im Vergleich zu den Starkregenereignissen in den letzten Jahren weniger Murenabgänge, stattdessen aber mehr Erdrutschungen, insbesondere verstärkt entlang des Grünsteinbereiches in der Gemeinde Schönau a. Königssee. Hinzu kamen Austritte von Bächen, wo es naturgemäß keine gibt. Zu dem immensen Höchststand der Berchtesgadener Ache kam es, weil die Ramsauer Ache, die Bischofswiesener Ache und die Königsseer Ache (mit den Einzugsgebieten Krautkaserbach und Klingerbach) mit ihren Mengen zu gleicher Zeit in die Berchtesgadener Ache auf Höhe Bahnhof Berchtesgaden eingemündet sind.

Nach dem heutigen Stand der Schadensermittlung sind aktuell ca. 3,5 Mio. € Schäden an kommunaler Infrastruktur auf dem Gemeindegebiet Berchtesgaden zu verzeichnen. Die Schadensermittlung ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Nicht hinzugerechnet sind Schäden

an Bundes-, Staats-, und Kreisstraßen sowie im Bereich der Bahnstrecke. Ebenso besteht bis heute noch kein Überblick über die Schäden von Privateigentümern. Aus den Nachbargemeinden, vor allem den Gemeinden Schönau a. Königssee und Bischofswiesen, wurden bis dato Schäden an kommunaler Infrastruktur jeweils in zweistelliger Höhe gemeldet.

Weiter ist leider zu vermelden, dass es auf unserem Gemeindegebiet hochwasserbedingt zu einem Todesfall kam. Des Weiteren kam es zu einem Fahrzeugunfall mit verletzten Personen des technischen Hilfswerkes und im Rahmen der Aufräumarbeiten ebenfalls zu einem Unfall mit einem Gemeindefahrzeug mit leichtem Personenschaden.

Positiv kann aber eine große Hilfsbereitschaft von privater Seite im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und ein hervorragendes Zusammenspiel der Hilfskräfte festgestellt werden. In diesem Zusammenhang lobt der 1. Bürgermeister auch das Engagement und die Einsatzbereitschaft der Bauhofmitarbeiter.

Hinsichtlich Beantragung finanzieller Hilfen im Rahmen von Schäden verweist der Bürgermeister auf die hierfür eingerichtete E-Mail-Adressen:

hochwasserhilfe@gemeinde.berchtesgaden.de; hochwasser@gemeinde.berchtesgaden.de

Abschließend stellt der 1. Bürgermeister Franz Rasp klar, dass aktuell nicht absehbar ist, wann die Schäden wieder behoben sind. Derzeit arbeitet das Bauamt noch an der Schadensermittlung.

- GR Hans Kortenacker bedankt sich bei allen Initiatoren im Markt Berchtesgaden für die Umsetzung des Pumptracks am Salinenplatz Berchtesgaden, der sehr gut angenommen wird.
- GRin Andrea Grundner stellt fest, dass die am 03.07.2021 durchgeführte Veranstaltung des Marktes Berchtesgaden „Rock am Rathaus“ ein voller Erfolg war und bedankt sich bei der Jugendreferentin GRin Franziska Böhnlein für die hervorragende Organisation.

GRin Franziska Böhnlein bedankt sich bei allen Marktgemeinderatsmitgliedern für die Mithilfe bei der Veranstaltung und beim Bürgermeister, der Verwaltung sowie dem Bauhof für die Unterstützung.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Rasp um 18:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Franz Rasp
Erster Bürgermeister

Elke Lanzendörfer
Schriftführung